

PRESSEMITTEILUNG

Die Krakauer Verkehrsbetriebe freuen sich über 20 neue elektrische Solaris-Busse!

Bolechowo, 09.08.2017

Die Verkehrsbetriebe [Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne S.A.] in Krakau haben heute 20 neue Elektrobusse vorgestellt, die von Solaris geliefert wurden. Unter den neuen emissionsfreien Fahrzeugen finden sich 17 Urbino in 12-Meter-Ausführung und 3 Gelenkbusse der neuen Generation. Einer davon ist zugleich das 15000. Fahrzeug, das die Produktionslinie des polnischen Omnibusherstellers aus Bolechowo verlassen hat.

Fahrzeuge, die in den nächsten Tagen auf die Straßen von Krakau rollen sollen, wurden von Experten bereits als beste Batteriebusse Europas gerühmt. Solaris Urbino 12 electric erhielt den Titel des besten Stadtbusses des Jahres 2017 im „Bus of the Year“-Wettbewerb (in dessen Rahmen seit 1989 der beste Stadtbus geehrt wird. Veranstalter des Wettbewerbs ist die ACE (Association of Commercial Vehicle Editors), ein Verband europäischer Herausgeber von Fachzeitschriften für Nutzfahrzeuge).

„Mit der heutigen Lieferung von 20 niederflurigen Batteriebussen ist der erste im Rahmen des Instrumentes Integrierte territoriale Investitionen im April 2016 unterzeichnete Vertrag für die Lieferung von „107 modernen und umweltfreundlichen Stadtbussen“ erfüllt worden. Seit Juni 2016 wurden in Krakau beinahe 200 neue Busse, darunter Elektro- und Hybridbusse, in Betrieb genommen. Zurzeit verfügt die Stadt über die größte Flotte elektrisch angetriebener Busse in Polen, in Europa belegt sie in dieser Hinsicht den 5. Platz. Das ist aber noch nicht das Ende unserer Einkäufe. Im Juni lfd. Jhs. wurde mit dem Nationalen Zentrum für Forschung und Entwicklung [NCBiR] eine Vereinbarung über emissionsfreien öffentlichen Personennahverkehr geschlossen. Gemäß der Vereinbarung können die Krakauer Verkehrsbetriebe 11 Busse während der 1. Etappe des Projektes kaufen. Nachdem die Tests erfolgreich abgeschlossen werden, besteht anschließend die Option, 150 weitere Busse zu erwerben. Die Lieferungen von Batteriebussen im Rahmen des Projektes werden in den Jahren 2019-2021 abgewickelt“, sagt Rafał Świerczyński, der Vorstandsvorsitzende der MPK SA in Krakau.

Alle durch MPK S.A. bestellten elektrischen Busse von Solaris sind niederflurig und mit einer Klimaanlage, einem Fahrkartautomat (das sowohl Münzen als auch Karten akzeptiert), einer Videoüberwachungsanlage und einem modernen dynamischen Fahrgastinformationssystem ausgestattet. Die Busbatterien werden sowohl über das auf dem Dach angebrachte Pantograph-Ladesystem wie auch über einen Plug-in-Anschluss im Busdepot geladen werden können.

„Batteriebusse sind vor allem völlig emissionsfrei und außergewöhnlich leise, was für eine Stadt wie Krakau von ausschlaggebender Bedeutung ist. Obwohl die Technologie, die bei Batteriebussen eingesetzt wird, nach wie vor teurer ist als konventionelle Antriebslösungen und entsprechende Investitionsausgaben für die Ladeinfrastruktur erfordert, so ist das zugleich eine Investition, die Emissionen erheblich verringert und Bedingungen für mehr Komfort und höhere Lebensstandards in Städten schafft“, sagte Zbigniew Palenica, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Solaris Bus & Coach S.A.

Der neue Solaris Urbino 12 electric für Krakau ist mit einem zentralen Traktionsmotor mit einer

Leistung von 160 kW und mit Solaris High Energy-Batterien mit einer Kapazität von 160 kWh ausgerüstet. Die Gelenkbusse Urbino 18 electric werden hingegen mit einem Traktionsmotor mit einer Leistung von 240 kW angetrieben und die elektrische Energie für den Motor wird in Solaris High Energy-Batterien mit einer Kapazität von 200 kWh gespeichert.

Unter den 20 heute an Krakau offiziell übergebenen Elektrofahrzeugen gibt es einen besonderen Bus. Das ist nämlich das 15000. Fahrzeug, das im Werk in Bolechowo bei Posen hergestellt wurde.

„Als ich und mein Mann 1996 unser Abenteuer mit der Busbranche begannen, wäre uns nie in den Sinn gekommen, dass eines Tages 15000 Stück der von uns entwickelten und hergestellten Busse in über 600 Städten in 32 Ländern im Einsatz sein würden. Das alles verdanken wir unserer hervorragenden Belegschaft und unseren Kunden, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei ihnen bedanken“, sagte Solange Olszewska, Gründerin und Vorstandsvorsitzende von Solaris.

Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass Krakau die erste polnische Stadt war, in der eine Linie eingerichtet wurde, die ausschließlich von Batteriebussen bedient wird. Fahrgäste, die am 29. April 2014 in den Bus Nr. 154 an der Haltestelle Hauptbahnhof West eingestiegen sind und Richtung Prądnik Biały fahren wollten, hatten zum ersten Mal die Gelegenheit, eine Reise mit einem elektrischen Stadtbus anzutreten. Dank der neusten Lieferung von 20 Batteriebussen wird nicht nur die Linie Nr. 154 sondern werden auch die Linien Nr. 304, 124 und 169 von den emissionsfreien Solaris-Bussen bedient.

Neben dem Kauf von mehreren Elektrobussen haben die Krakauer Verkehrsbetriebe auch in die Erweiterung der Ladeinfrastruktur investiert. Im Busdepot Wola Duchacka wurde eine Ladestation mit 28 Ladepunkten (Plug-in) gebaut, im Busdepot in Nowa Huta entstand hingegen eine Trafostation für die Ladung von Elektrobussen. 2018 werden fünf weitere Ladestationen (Pantograph) in Betrieb genommen: drei in der Stadt: in den Straßen Konopnickiej, Piaszczysta und eine weitere Station in der Straße Pawia wie auch eine im Busdepot Wola Duchacka und eine in der Straße Broźka.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbusen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.